



Leseprobe

Unsere Fachinhalte bieten Ihnen praxisnahe Lösungen, wertvolle Tipps und direkt anwendbares Wissen für Ihre täglichen Herausforderungen.

- ✓ **Praxisnah und sofort umsetzbar:** Entwickelt für Fach- und Führungskräfte, die schnelle und effektive Lösungen benötigen.
- ✓ **Fachwissen aus erster Hand:** Inhalte von erfahrenen Expertinnen und Experten aus der Berufspraxis, die genau wissen, worauf es ankommt.
- ✓ **Immer aktuell und verlässlich:** Basierend auf über 30 Jahren Erfahrung und ständigem Austausch mit der Praxis.

Blättern Sie jetzt durch die Leseprobe und überzeugen Sie sich selbst von der Qualität und dem Mehrwert unseres Angebots!

4 Exportkontrolle und Außenwirtschaftsrecht

4.1 Grundlagen

4.1.1 Warum Exportkontrolle und Außenwirtschaftsrecht?

Der Außenhandel ist für die deutsche Volkswirtschaft von erheblicher Bedeutung. Im Jahr 2022 exportierte Deutschland Waren im Wert von 1,5 Bio. Euro. Damit hat Deutschland die drittgrößte Exportwirtschaft der Welt und bei Weitem die größte in der EU. Der Anteil der Exporte am deutschen Bruttoinlandsprodukt (BIP) betrug im Jahr 2022 50,9 %.

Der Wohlstand in Deutschland ist abhängig vom Erfolg exportorientierter Unternehmen. Dabei tragen kleine und mittelständische Unternehmen (KMU) erheblich zu diesem Erfolg bei. Anders als z. B. bei der Beantragung des AEO (Authorised Economic Operator – Zugelassener Wirtschaftsbeteiligter) oder in anderen Bereichen gibt es im Rahmen des Exportkontrollrechts aber keinen KMU-Bonus, keine Verfahrenserleichterungen oder weniger hohe Anforderungen. Wer am Außenwirtschaftsverkehr teilnimmt, muss die Regeln beherrschen und zwar vollständig.

Grund hierfür sind die Ziele, die mit dem Exportkontrollrecht erreicht werden sollen. Um zu verstehen, warum Exportkontrolle ein wichtiger Bestandteil des Außenhandels ist und warum trotz der wichtigen Bedeutung des Exports für die deutsche Wirtschaft der Außenhandel Beschränkungen unterliegt, muss man sich mit den Zielen der Exportkontrolle beschäftigen.

Ziele des Außenwirtschaftsrechts und der Exportkontrolle

Die Freiheit des Außenwirtschaftsverkehrs gehört in Deutschland zum Grundverständnis des unternehmerischen Handelns und wird

4.1 Grundlagen

gesetzlich anerkannt. Dieser Grundsatz beinhaltet einerseits den freien Verkehr von Gütern (Waren, Software, Technologie) und andererseits Kapital. Letzteres auch in Form von Investitionen aus dem Ausland.

Gleichwohl ist diese Freiheit keine Selbstverständlichkeit in der Welt. Für deutsche Unternehmen sind diese Freiheiten im Außenwirtschaftsgesetz (AWG) als Grundsatz niedergelegt und die EU erkennt die unternehmerische Freiheit in der EU-Grundrechtecharta an. Gleichzeitig unterliegt der Außenhandel zahlreichen gesetzlichen Regulierungen, Beschränkungen und Verboten. Gründe, warum die Freiheit des Außenwirtschaftsverkehrs eingeschränkt werden kann, sind in § 4 AWG aufgelistet:

- Gewährleistung der wesentlichen Sicherheitsinteressen der Bundesrepublik Deutschland
- Verhütung der Störung des friedlichen Zusammenlebens der Völker
- Verhütung einer erheblichen Störung der auswärtigen Beziehungen der Bundesrepublik Deutschland
- Gewährleistung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung
- Schutz der Gesundheit und des Lebens von Menschen (Menschenrechte)
- Einhaltung zwischenstaatlicher Vereinbarungen und Verpflichtungen

Zusammengefasst lässt sich sagen, dass der Außenhandel aufgrund außen- und sicherheitspolitischer Erwägungen eingeschränkt werden kann. Im Wesentlichen geht es um den Schutz der Bevölkerung, Wahrung von Menschenrechten und um friedenserhaltende Maßnahmen. Besonders die Menschenrechte bekommen im internationalen Geschäftsverkehr einen immer größeren Stellenwert. Die Menschenrechtslage im Zielstaat einer Güterlieferung ist ein Aspekt, den die Ausfuhrbehörden bei Entscheidungen zu berücksichtigen haben.

Darüber hinaus ist die Versorgungssicherheit ein wichtiger Faktor. Wie sich in der Corona-Pandemie gezeigt hat, spielt die Sicherstellung existenzieller Ressourcen, wie z. B. örtliche Produktions-, Test-

Bestelloptionen



Zoll & Export 2025

Sie haben Fragen zum Produkt oder benötigen Unterstützung bei der Bestellung? Unser Kundenservice ist für Sie da:

☎ 08233 / 381-123 (Mo - Do 7:30 - 17:00 Uhr, Fr 7:30 - 15:00 Uhr)

✉ service@forum-verlag.com

Oder bestellen Sie bequem über unseren Online-Shop:

[Jetzt bestellen](#)